

Inhaltsverzeichnis



Vorbemerkungen	2
Geschichten:	
Vampiralarm	4 (368 Wörter)
Fledermäuse – Sachtext	7 (188 Wörter)
Spinnen-Mädchen	8 (436 Wörter)
Spinnen – Sachtext	11 (130 Wörter)
Geister im Garten	12 (385 Wörter)
Igel – Sachtext	14 (117 Wörter)
Ersatzmutter gesucht	15 (347 Wörter)
Vögel – Sachtext	17 (230 Wörter)
Zugelaufen	18 (434 Wörter)
Hund – Sachtext	20 (180 Wörter)
Billy kommt zu uns	21 (496 Wörter)
Katzen – Sachtext	24 (182 Wörter)
Eine große Überraschung	25 (450 Wörter)
Meerschweinchen – Sachtext	28 (114 Wörter)
Was ist nur mit Leo los?	29 (440 Wörter)
Kaninchen – Sachtext	32 (120 Wörter)

Vampiralarm (2)



Im Giebel rutscht etwas
zwischen den Schindeln heraus
und flattert lautlos weg.
Das sind Fledermäuse,
die nachts auf Jagd gehen.
Sie sind nachtaktiv.

Weil es am nächsten Morgen regnet,
spielen die Kinder Verstecken in der Scheune.
Auf dem Heuwagen
entdeckt Sven ein kleines, nacktes Etwas.
Vorsichtig nimmt er es in die Hand.
Das Tierchen zittert am ganzen Körper.

„Das ist ein Fledermausbaby.
Bestimmt hat es sich bei seiner Mutter
nicht richtig festgeklammert“, weiß Fabian.
Er bittet den Förster, Herrn Wagner, um Hilfe.
Der legt eine Wärmflasche
mit warmem Wasser in einen Schuhkarton.
Dann breitet er ein weiches Tuch
über die Wärmflasche aus
und bettet das Fledermausbaby darauf.
Er tupft einen Tropfen warme Dosenmilch
auf einen kleinen Pinsel.
Sofort saugt die kleine Fledermaus daran.
Alle zwei Stunden
füttern Sven, Nina und Fabian das Baby.

Vampiralarm (3)



Am Abend kommt Herr Wagner wieder.
Er bringt das Fledermausbaby zusammen mit den Kindern
auf den Dachboden.
Über ihnen hängen die Fledermäuse
dicht gedrängt und kopfüber an den Balken.
Jetzt heißt es abwarten.
Gegen zehn Uhr sehen Sven, Nina und Fabian
mit Fabians Vater wieder nach.
Das Fledermausbaby ist weg.
Die Kinder sind erleichtert.
Ganz bestimmt hat das Fledermausbaby
seine Mama gefunden.

Am Sonntag reiten Sven und Fabian
zur Höhle im Wald.
Das ist das Winterquartier der Fledermäuse.
Sven versucht sich vorzustellen,
wie die Fledermäuse kopfüber an der kalten,
feuchten Höhlendecke hängen
und eng aneinandergeschelt
den ganzen Winter verschlafen.
Das hat er schon einmal in einem Film gesehen.
Am Nachmittag kommen Svens Eltern.
„Na, hattest du ein spannendes Wochenende?“,
wollen sie wissen.
„Und ob“, lacht Sven.

Fledermäuse – Sachtext



188 Wörter

Fledermäuse sind weder Vögel noch Mäuse.
Sie sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können.
Ihr Fell und ihre Ohren ähneln aber Mäusen.
Sie bringen einmal im Jahr meist nur ein Junges zur Welt.
Das tragen sie im Flug mit sich herum und säugen es mit Milch.

In Deutschland gibt es über 20 verschiedene Fledermaus-Arten.
Sie leben in Mauerspalten, Dachstühlen, Kirchtürmen und
Baumhöhlen.

Sie sind nachtaktiv. Das bedeutet, dass sie am Tag schlafen.
Fledermäuse schlafen übrigens mit dem Kopf nach unten.
Mit ihren Krallen halten sie sich fest und falten ihre Flügel
um ihren Körper.

So verbringen sie auch den Winter.
Denn dann finden sie keine Insekten, Spinnentiere oder Früchte
als Nahrung.

Fledermäuse werden etwa vier bis fünf Jahre alt.
Ihre Beute fangen sie im Flug.
Dabei können sie nicht mit den Augen gucken.
Fledermäuse orientieren sich mit Hilfe von Ultraschall-Ortung.
Dafür stoßen sie sehr hohe Töne aus,
die von der Beute und der Umgebung zurückgeworfen werden.
So weiß die Fledermaus, wo was ist.

Fledermäuse sind stark vom Aussterben bedroht.
Denn die Menschen lassen ihnen immer weniger Raum zum Leben.
Sie setzen viele Insektenschutzmittel ein
und die Fledermäuse finden immer weniger Nahrung.